



Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Barometrisch) in m	Freitag, den 30.5.52 19 Uhr										Sonnabend, den 31.5.52 07 Uhr										Dresden-Waldorf		Temperaturwerte Leipzig					
		Wind	Wolke	Wasser	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	
Fichtelberg	1215	W 35	☉	*	877	5	MMW20	☉	880	8	SW 25	☉	881	5	SSW 30	☉	880	9	8	5	3	<0.1	Wasserstände heute früh (cm)		Erd.	Min. 3 m Höhe	3.7		
Brocken	1150	WSW 45	☉	▽	833	4	SW 45	☉	884	6	SW 45	☉	885	6	SW 45	☉	884	6	6	5	2	0.5	Schöne	196	-6	Erd.	12.2	10 cm	12.0
Inselberg	920	SW 40	☉		911	9	WSW 20	☉	912	10	SW 40	☉	912	8	S 40	☉	911	9	7	6	6		Pölla	229	+2	Luft	12.0	30 cm	13.7
Sonneberg	635	SW 20	☉		944	11	SW 15	☉	945	13	NNE 5	☉	945	8	SSE 5	☉	944	11	15	6	1		Dresden	175	+1	10 cm	12.5	100 cm	12.6
Weimar	284	SW 20	☉		1016	14	W 10	☉	1017	16	SW 10	☉	1017	7	E 5	☉	1017	12	17	7	3		Meißen	229	-4	für Sonntag, den 1.6.52			
Gera	303	WSW 20	☉		1011	16	W 15	☉	1018	16	S 5	☉	1020	8	S 15	☉	1018	11	17	7	5		Kless	284	-6	Aufgang Untergang			
Wernigerode	240	SW 10	☉	▽	1016	13	SW 18	☉	1017	14	SSW 10	☉	1017	10	SSE 5	☉	1016	14	16	7	4	0.1	Torgau	230	-6	Leipzig	03.59	20.77	
Magdeburg	82	W 20	☉	▽	1016	13	W 15	☉	1016	14	SW 10	☉	1017	7	S 5	☉	1016	13	16	7	2	10.1	Wittenberg	296	+20	Dresden	03.46	20.30	
Halle	91	WSW 20	☉		1016	17	W 5	☉	1017	16	SW 10	☉	1018	7	S 5	☉	1017	11	19	4	1	<0.1	Dessau	200	+22	Weimar	04.06	20.30	
Leipzig	148	WSW 10	☉		1016	17	W 5	☉	1017	17	S 10	☉	1018	10	S 5	☉	1017	11	18	8	4		Barby	191	+16	Magdeburg	03.58	20.44	
Collm & Sebnitz	329	SW 20	☉		1017	14	WSW 5	☉	1018	14	S 15	☉	1019	11	SSW 15	☉	1018	12	16	9	8		Magdeburg	164	+10	Mo 0.1 1.15a nach 1. Viertel			
Plauen	506	SW 20	☉		1017	14	SW 15	☉	1018	15	SSW 5	☉	1020	8	SSE 10	☉	1018	12	16	5	3		Naumburg	202	-1	Leipzig	12.27	10.51	
Chemnitz	374	WSW 20	☉		1018	15	W 5	☉	1018	13	S 5	☉	1020	8	SW 11	☉	1019	12	16	6	3		Halle-Trotta	198	-7	Dresden	12.22	03.46	
Dresden	257	SW 20	☉		1017	15	WSW 5	☉	1018	15	SSE 15	☉	1020	10	SSE 15	☉	1019	11	17	8	6		Barnburg	120	-6	Weimar	12.33	03.46	
Görlitz	238	WSW 5	☉		1017	15	SW 5	☉	1018	14	SW 5	☉	1020	8	S 5	☉	1019	15	16	7	4		Pritzkehe	264	+0	Magdeburg	12.30	03.55	

MD-WV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittel-europäische Zeit) Mit der DDR am 29.8.51 VDK-2-D-O-231 Nr. 214

# Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik  
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169. Fernruf: Leipzig 61875 und 61814.  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Sonnabend, den 31. Mai 1952 Nummer: 152

## Wetterregelfälle und Besonderheiten der Witterung im Juni (Schluß).

Während bisher die Besonderheiten der Witterung der letzten hundert Jahre (seit 1851) anhand hier vorhandener Unterlagen für Erfurt und Dresden gegeben wurden, wird nunmehr auch Leipzig und Magdeburg mit aufgenommen und der besseren Übersichtlichkeit halber diese Extreme für alle vier Stationen in Tabellenform wiedergegeben.

Witterungsextreme für Juni für die Zeit von 1851 bis 1951:

Beobachtungsort	Monatsmitteltemperatur		absolute Extremtemperatur		Niederschlagssumme in mm	
	höchste	tiefste	höchste	tiefste	größte	kleinste
Erfurt	1917 : 18.8	1923 : 11.7	? : 34.5	? : 0.5	1871 : 196	1893 : 15
Magdeburg	1917 : 21.7	1923 : 12.1	1917 : 35.3	1928 : 0.5	1880 : 163	1917 : 10
Leipzig	1917 : 21.8	1923 : 12.0	1927 : 34.7	1890 : 1.5	1926 : 215	1903 : 8
Dresden	1930 : 20.8	1923 : 12.5	1935 : 35.0	1928 : 1.9	1926 : 205	1917 : 8

Wie die Tabelle zeigt, herrschte in den Juni Monaten der Jahre 1917 und 1923 die extremste Witterung. Dem Witterungsbericht für Juni 1917 ist auszugsweise folgendes entnommen: "Der Juni erwies sich in ungewöhnlichem Maße als warm, heiter, sonnig und trocken. Die Tage vom 15. bis 21., sowie der 29. und 30. waren wärmer als bisher. Die Temperatur lag bis mehr als 5 Grad über der normalen und überschritt in Mitteldeutschland stellenweise 35 Grad. Eine Trockenzone findet sich in Mitteldeutschland an der Elbe und Mulde."

Über den kältesten Juni ist dem "Deutschen Witterungsbericht für Juni 1923" folgendes zu entnehmen: "Die Witterung des vergangenen Juni war nicht nur ungewöhnlich trübe und kalt, sondern sie wies einzelne Merkmale auf, die in der deutschen Witterungsgeschichte einzig dastehen. Im gesamten Reiche lag die Monatsmitteltemperatur weit unter dem langjährigen Durchschnitt, in seinem weitaus größten Teile um mehr als 4 Grad. Aus der langen für Berlin vorliegenden Beobachtungsreihe ergibt sich, dass hier seit dem Bestehen lückenloser Aufzeichnungen, d.h. seit 1856, noch kein Juni so kalt gewesen ist wie der diesjährige (1923!). In vielen Gegenden fehlten Sommertage ganz, was für den Juni als eine neuartige Erscheinung zu bezeichnen ist. Die Zahl der trüben Tage erreichte fast winterliche Normalwerte. Heitere Tage traten fast gar nicht auf."